

Hinweise zur Räum- und Streupflicht

Die Straßenanlieger im Sinne der Satzung der Stadt Bretten zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege werden darauf aufmerksam gemacht, dass entsprechend den Regelungen dieser Satzung bei Schneefall und Eisglätte die Gehwege in 1 m Breite und auch da wo kein Gehweg ist (wie verkehrsberuhigte Bereiche, Fußgängerzone und Treppenanlagen) eine Fläche von 1 m geräumt und gestreut werden muss.

Als Straßenanlieger sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter / Pächter) von Grundstücken angesprochen. Die Räum- und Streupflicht ist an Werktagen bis 7.00 Uhr, Sonn- und Feiertagen bis 9.00 Uhr wahrzunehmen. Die Räum- und Streupflicht endet im Gehwegbereich um 20.00 Uhr.

Bei erneutem Schneefall oder Eisglätte ist im Rahmen vorgenannter Zeiten unverzüglich zu handeln. Verpflichtet sind die Eigentümer und Besitzer von privaten und gewerblichen Grundstücken (auch unbebaute), die an der Straße liegen oder / und von ihr einen Zugang haben. Dies bedeutet, dass von Grundstücken, die z. B. rückwärtig bzw. seitlich an einen öffentlichen Gehweg angrenzen auch die Verpflichtung zur Wahrnehmung der Räum- und Streupflicht ausgelöst wird.

Sind mehrere Anlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Ferner ist zu beachten, dass als Straßenanlieger auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke betrachtet werden, an deren Grundstück z. B. eine städtische Grünfläche und erst danach der Gehweg angrenzt. Dabei darf der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m betragen. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet auf deren Straßenseite der Gehweg verläuft. Verwenden Sie bitte abstumpfendes Material - **kein Salz**.

Verstöße gegen die Räum- und Streupflicht können mit einem Bußgeld geahndet werden! Sollten Fragen Ihrerseits zu diesen Regelungen bestehen, können Sie sich gern durch Herrn Hauska, Ordnungsamt, Tel. 921-310 beraten lassen. Parallel dazu steht Ihnen im Hinblick auf die Durchführung des städtischen Winterdienstes Herr Beisel, Amt Technik und Umwelt, Abt. Tiefbau / Technische Dienste, Tel. 9499-30 zur Beantwortung Ihrer Anfragen gern zur Verfügung.

Sprechstunden des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Im 1. Halbjahr 2012 finden die Sprechstunden an folgenden Tagen statt:

12.01.2012, 26.01.2012, 15.02.2012, 08.03.2012,
22.03.2012, 19.04.2012, 10.05.2012, 14.06.2012,
28.06.2012, 12.07.2012

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 230, im Erdgeschoss (neben Standesamt) des Rathauses, durchgeführt. Telefonisch ist Herr Schmitt zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921-170 erreichbar.

Fragen zum Jugendschutz werden von ihm gerne beantwortet. Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen.

Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulferienzeiten) ab **19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhölde“** einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem **14. bis 18. Lebensjahr** an. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhölde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

GIB Sprechstunde

Am Mittwoch, 04.01.2012 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt.

Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Tourist-Info geschlossen

Am Samstag, den 31.12., 07.01.2012, sowie an den gesetzlichen Feiertagen bleibt die Tourist-Info Bretten geschlossen.

Geschwindigkeitsmessungen

Für Ihre Sicherheit im Straßenverkehr hat das Ordnungsamt auch im 4. Quartal dieses Jahres an neuralgischen Stellen auf der Gemarkung Bretten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Mit folgender Übersicht möchten wir Sie auszugsweise über die Ergebnisse an zehn verschiedenen Mess-Stellen informieren. Das Ordnungsamt der Stadt Bretten führt Geschwindigkeitsmessungen schwerpunktmäßig im Bereich von schutzbedürftigen Einrichtungen (= Kindergärten, Schulen, Seniorenwohnheimen, Spielplätzen) durch. Zur Verbesserung und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit finden aber auch an anderen neuralgischen Punkten regelmäßig Kontrollen statt.

Die betreffenden Örtlichkeiten werden im Zeitraum von 06.00 bis 22.00 Uhr zu verschiedenen Uhrzeiten überprüft. Die Stadtteile werden bei den Messungen proportional mit berücksichtigt. Bei uns eingehende Anwohnerbeschwerden bezüglich zu schnell fahrender Fahrzeuge werden ernst genommen und überprüft. Hierbei stellt sich aber häufig heraus, dass die Überschreitungsquote nur sehr gering ist.

Im Rahmen der Überwachung der geltenden Höchstgeschwindigkeit werden an einigen Stellen auch zusätzlich die durchfahrenden Kraft-

Straße (zulässige Höchstgeschwindigkeit)	Datum	kontrollierte Fahrzeuge	beanstandete Fahrzeuge	Höchstgeschwindigkeit	Kfz über 3,5 to
Breitenbachweg (30 km/h)	25.10.2011	278	24	48 km/h	1
	07.12.2011	403	41	51 km/h	2
Diedelsheimer Straße (30 km/h)	05.10.2011	197	41	51 km/h	-
	29.11.2011	371	47	54 km/h	-
Georg-Wörner-Straße (30 km/h)	05.10.2011	1034	44	43 km/h	3
	12.10.2011	573	38	45 km/h	12
	25.10.2011	1206	154	58 km/h	10
	15.11.2011	1198	280	51 km/h	3
	29.11.2011	925	244	58 km/h	10
	12.12.2011	859	70	59 km/h	7
Hügellandstraße (30 km/h)	18.10.2011	93	18	52 km/h	7
	25.10.2011	348	33	51 km/h	3
	23.11.2011	276	38	49 km/h	3
	07.12.2011	266	23	56 km/h	5
Knittlinger Straße Höhe Kindergarten (30 km/h)	05.10.2011	190	19	49 km/h	7
	12.10.2011	101	10	47 km/h	7
	15.11.2011	163	22	51 km/h	6
	12.12.2011	217	26	51 km/h	8
Knittlinger Straße (30 km/h)	12.10.2011	95	11	53 km/h	3
	15.11.2011	116	33	57 km/h	4
Otto-Hahn-Straße (30 km/h)	25.10.2011	422	23	54 km/h	0
	23.11.2011	398	15	55 km/h	0
Pforzheimer Straße (50 km/h)	18.10.2011	2305	172	97 km/h	-
	25.10.2011	784	33	82 km/h	-
	07.12.2011	538	47	65 km/h	-
Postweg (30 km/h)	15.11.2011	697	105	58 km/h	-
	12.12.2011	544	84	53 km/h	-
Wannenweg (30 km/h)	12.12.2011	436	98	53 km/h	-

fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 to erfasst (letzte Spalte der Tabelle). Diese Fahrzeuge werden unabhängig von ihrer gefahrenen Geschwin-

Aus den Stadtteilen

Bauerbach

Fundschlüssel

In der Ortsverwaltung wurde ein einzelner Schlüssel und ein Schlüsselselbund abgegeben. Die Eigentümer können sich zu den üblichen Öffnungszeiten melden.

Büchig

Korken sammeln

Wenn Sie mit Familie, Freunden, Bekannten feiern bewahren Sie bitte die Flaschenkorken für den Kindergarten auf. Wir sammeln nach wie vor Korken für Kork, das Epilepsiezentrum in der Nähe von Kehl, in dem Menschen mit Behinderung Arbeit finden und die Korken zu Dämm-Material verarbeiten. Auch die Kindergartengemeinschaft bekommt für das Sammeln eine Belohnung. Abgeben können Sie die Korken während der Kindergartenöffnungszeiten Mo- Do von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Fr von 7.30 bis 13.30 Uhr. Wir freuen uns auch über einzelne Korken. Eine schöne und besinnliche Adventszeit wünschen die Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen

Rinklingen

Silvestertreff auf dem Grillplatz

Am Samstag, dem 31.12.2011 findet die bereits zur Tradition gewordene Silvesterfeier des Freizeitclubs Rinklingen auf dem Grillplatz der Buchwaldhütte statt. Von 11.00 - 16.00 Uhr ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Alle Gäste und Freunde sind herzlich eingeladen.

Freizeitclub

Am Donnerstag, 05.01.2012 fährt der Freizeitclub Rinklingen mit dem Bus nach Kürnbach mit Einker in „Besen Büchle“. Abfahrt ist um 11.30 Uhr bei der Kirche in Rinklingen

Sammlung der Weihnachtsbäume

Am Samstag, 07.01.2012 ab 08.00 Uhr sammelt wieder die Jugendabteilung der Frei. Feuerwehr Rinklingen die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Es können nur Bäume ohne Lametta mitgenommen

werden. Die Jugendfeuerwehr freut sich über eine kleine Spende.

Traditionelles Maultaschenessen

Am Sonntag, dem 08.01.2012 findet wieder das traditionelle Maultaschenessen des Rinklinger CDU Ortsverbandes statt. Von 11 - 18 Uhr werden in der Schulturnhalle Rinklinger Maultaschen aus eigener Herstellung, sowie saure Kutteln mit Bratkartoffeln, Vesperteller u.a. angeboten. Für Leckermäuler steht unsere Auswahl an Kuchen bereit. Alle Speisen werden auch über die Straße verkauft, bitte hierfür entsprechende Behälter mitbringen. Wir freuen uns, Sie am 08.01.2012 in der Rinklinger Schulturnhalle begrüßen zu können.

Ruit

Eltern-Kind-Gruppe Ruit

Zu unserer Eltern-Kind-/Krabbelgruppe (Ev. Gemeindehaus, Knittlinger Str. 10a) laden wir alle Eltern (Mütter und Väter) mit Kindern von ½ Jahr bis 3 Jahre herzlich ein. Wir treffen uns jeweils mittwochs von 9:30 - 11:00 Uhr an folgenden Terminen: 03.01.12 Ferien, 11.01.12 gemeinsames Frühstück, 18.01.12 und 25.01.12.

Schöpfung bewahren, CO² einsparen

Gott dienen in kühler Kirche
Schon lange bewegen die Verantwortlichen der Ruiter Evangelischen Kirchengemeinde die Fragen nach Bewahrung der Schöpfung, besonders auch Einsparungen von CO²-Ausstoß. Nach langen Beratungen, auch mit dem landeskirchlichen Projektbeauftragten, nach intensivem Hören auf Stimmen aus der Gemeinde, haben die Kirchenältesten eine Entscheidung getroffen. Im neuen Jahr soll weiterhin der Gottesdienst in der frisch renovierten Kirche stattfinden. Allerdings soll die Raumtemperatur deutlich abgesenkt werden: das bisher übliche Aufheizen der Kirche vor Gottesdiensten soll entfallen, es bleibt lediglich die durchgehende Grundtemperierung von ca. 7°-8°C. Zusätzliche Hilfen bieten die vor einiger Zeit angeschaffte Niedervolt-Sitzheizung und Decken. Die Gemeindeleitung verspricht sich Einsparungen von ca. 50% der bisherigen Heizkosten - und damit deutlich reduziertem CO² Ausstoß.

Altersjubilare Januar 2012

Stand: 20.12.2011

Bretten

03.01. Ruf Viktor, Max-Planck-Str. 34, 83 Jahre
05.01. Ehrmann Irene, Im Breitenbaum 9, 90 Jahre
05.01. Zürn Gerhard, Am Kalkofen 6, 89 Jahre
05.01. Häfele Heini, Wannenweg 5, 83 Jahre
05.01. Hirsch Marianne, Schulgasse 3, 81 Jahre
06.01. Arnold Elfriede, Kopernikusweg 22, 85 Jahre
09.01. Köhl Gabriel, Erasmusweg 36/2, 82 Jahre
10.01. Heckmann Norbert, Im Brettspiel 61, 87 Jahre
10.01. Frank Edith, Am Roßlauf 6, 80 Jahre
14.01. Konanz Helmut, Am Husarenbaum 16, 83 Jahre
14.01. Bommert Hans, Reuchlinstr. 33, 81 Jahre
15.01. Helm Oskar, Friedrichstr. 60, 84 Jahre
16.01. Störzenecker Liesa, Schillerweg 29, 86 Jahre
20.01. Veith Otto, Adalbert-Stifter-Weg 15, 82 Jahre
20.01. Bauer Ivan, Werkhausgasse 7, 81 Jahre
22.01. Schnitzler Lina, Reuchlinstr. 37, 86 Jahre
22.01. Reutlinger Hermann, Pfarrgasse 7, 85 Jahre
25.01. Hermann Ernst, Gartenstr. 29, 80 Jahre
27.01. Fingler Johann, Otto-Hahn-Str. 43, 84 Jahre
29.01. Rempfer Erna, Im Brettspiel 1-3, 81 Jahre
29.01. Hwasta Helena, Robert-Koch-Str. 13, 80 Jahre

Bauerbach

04.01. Becker Gerda, Bürgerstr. 57, 81 Jahre
20.01. Schweiß Maria, Bürgerstr. 77, 87 Jahre

Büchig

09.01. Hipp Rosa, Hügellandstr. 22, 80 Jahre
15.01. Neimayer Stefan, Frühlingstr. 34, 80 Jahre

Diedelsheim

08.01. Prohaska Stefan, Lessingstr. 50, 84 Jahre
18.01. Foos Wilhelm, Albert-Schweitzer-Str. 18, 87 Jahre
27.01. Kern Hildegard, Steinzeugstr. 9, 87 Jahre

Dürrenbüchig

26.01. Argast Walter, Dürrenbüchiger Str. 31, 91 Jahre

Gölshausen

09.01. Weißer Valentin, Eppingerstr. 67, 80 Jahre
26.01. Payer Maria, Römerstr. 7, 86 Jahre

Neihsheim

18.01. Kammerer Frieda, Junkerstr. 20, 81 Jahre
25.01. Scholz Elli, Junkerstr. 20, 86 Jahre
27.01. Geschke Günter, Junkerstr. 20, 85 Jahre

Rinklingen

09.01. Barth Philipp, Zum Rechberg 32, 85 Jahre
13.01. Gettert Rolf, Diedelsheimer Str. 22, 90 Jahre
18.01. Kößler Herbert, Hauptstr. 58, 80 Jahre
20.01. Traut Rudolf, Diedelsheimer Str. 12, 87 Jahre

Ruit

14.01. Klamczynski Lisa, An der Salzach 25, 81 Jahre
28.01. Klemm Helmut, Im Ruiter Tal 13, 84 Jahre

Sprantal

09.01. Sanktjohanser Matthäus, Scheuernweg 24, 81 Jahre

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Wenn die Augen schwächer werden, sind wir Ihr Partner - Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K. Ihr Ansprechpartner in der Bezirksgruppe Karlsruhe: Inge Stumpp, Tel. 07248 5724.

Wir beraten und unterstützen sehbehinderte und blinde Mitbürger jeden Alters und deren Angehörige - durch Hausbesuche, Telefonberatung und Gespräche. Wir treffen uns zu regelmäßigen Stammtischen. Wir unterstützen Sie bei der Hilfsmittelbeschaffung usw. Auch Sie können unsere Arbeit unterstützen! Spendenkonto bei der BW-Bank, Konto Nr. 108 108 0, BLZ 600 501 01

Frauen-Selbsthilfegruppe Bretten

Die Frauenselbsthilfegruppe ist ein Angebot für Frauen mit Suchtproblemen. Inhalt:

- Meine Abhängigkeit von Suchtmitteln
 - Mehr über die weibliche Konfliktbewältigung Sucht zu erfahren
 - Mir Unterstützung auf meinem Weg holen
 - Mich auf die Suche nach meinem eigenen Lebenskonzept zu begeben
 - Solidarität und Beziehung zu und mit Frauen erfahren können
- Informationen unter Tel. 07252/973397

Tipps & Termine Januar 2012

06.01.

17.00 Uhr, Auftritt der Sternsinger der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Begleitprogramm zur aktuellen Ausstellung „Mitten im kalten Winter“, Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

07.01.

20.00 Uhr, „Der Krieg“, Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni, Deutsch von Geraldine Gabor, Einlass ab 19.30 Uhr, Gugg-e-mol Kellertheater, Untere Kirchgasse 11

08.01.

17.00 Uhr, Weltklassik am Klavier - Balladen der Romantik! Sofja Gülbadamova spielt Balladen von Debussy, Liszt, Fauré und Brahms, Weltklassik am Klavier, Rysum, Bürgersaal im Alten Rathaus, Marktplatz 1

20.00 Uhr „Der Krieg“, Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni, Deutsch von Geraldine Gabor, Einlass ab 19.30 Uhr, Gugg-e-mol Kellertheater, Untere Kirchgasse 11

09.01.

19.00 Uhr, Vortragsreihe Altersmedizin - Arztherapie im Alter, Referent: Dr. Jakob Fäßler, Neurologe und Geriater, Oberarzt. Ärztlicher Leiter Geriatischer Schwerpunkt, Veranstalter: Rechbergklinik Bretten, Ort: Bürgersaal im Alten Rathaus

12.01.

10.00 Uhr, Literaturtreff am Vormittag, Jeder ist willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert. Die Teilnahme ist kostenlos. Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5

19.30 Uhr, „I will survive“ von Carsten Ramm und Hennes Holz, Theateraufführung der Badischen Landesbühne, Stadtparkhalle Bretten, Postweg 52

serung bzw. Gewährleistung der Verkehrssicherheit werden die intensiveren Kontrollen des fließenden Verkehrs auch in den kommenden Monaten fortgeführt werden.